

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 17. August 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. August 2015) und **Antwort**

Unfälle zwischen Fahrzeugen des ÖPNV und anderen Verkehrsteilnehmern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Unfälle gab es in den Jahren 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014 zwischen Bussen sowie Straßenbahnen der BVG und anderen Verkehrsteilnehmern (bitte aufgeschlüsselt nach Kraftfahrzeugen, Fahrradfahrern und Fußgängern)?

Zu 1.: Die polizeilich registrierten Verkehrsunfälle (im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes) der Jahre 2010 bis 2014 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Schadensfälle auf Betriebsgeländen, z.B. im eigenen Gleisbett der Straßenbahn oder Personenstürze in Bussen und Straßenbahnen ohne Einwirkung anderer, werden durch die Polizei Berlin statistisch nicht erfasst.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014
Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Bussen/ Straßenbahnen	2.840	2.690	2.604	2.728	2.736
davon mit					
Beteiligung anderer Kraftfahrzeuge	2.684	2.531	2.444	2.558	2.607
Beteiligung von Radfahrerinnen bzw. Radfahrern	59	73	88	88	62
Beteiligung von Fußgängerinnen bzw. Fußgängern	97	86	72	82	67

2. Wie viele dieser Unfälle waren in den Jahren 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014 jeweils auf das Fehlverhalten eines Beschäftigten der BVG und wie viele auf das Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer zurückzuführen?

Zu 2.: Die Verursacher der Verkehrsunfälle der Jahre 2010 bis 2014 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014
Verursachung durch					
Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG AöR ¹)	1.468	1.251	1.234	1.245	1.387
andere Verkehrsteilnehmende	1.372	1.439	1.370	1.483	1.349

¹ Anstalt des öffentlichen Rechts

3. Wie viele Verletzte, Schwerverletzte und Tote waren dadurch in den Jahren 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014 zu beklagen?

Zu 3.: Die Zahlen der Verunglückten der Jahre 2010 bis 2014 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014
Getötete	4	6	3	1	0
Schwerverletzte	30	31	23	33	30
Leichtverletzte	120	107	109	125	107

4. Wie hoch war in den jeweiligen Jahren, der durch diese Unfälle entstandene Sachschaden?

Zu 4.: Über die Höhe der entstandenen Sachschäden kann seitens der Polizei Berlin keine Aussage getroffen werden, da diese dort nicht bekannt sind. Bei der Verkehrsunfallaufnahme werden Schadenshöhen nur geschätzt. Sie spiegeln nicht die tatsächlichen Kosten wider.

2010	2011	2012	2013	2014
2.199.185,77	2.690.803,00	2.409.722,47	2.412.531,08	2.730.679,53

Die folgende Tabelle gibt die Höhe der Sachschäden (in Euro) wieder, die im Straßenbahnbereich seit 2010 jährlich durch Verkehrsunfälle entstanden sind.

2010	2011	2012	2013	2014
386.023,86	410.179,20	258.165,97	366.914,27	429.596,85

Berlin, den 04. September 2015

In Vertretung

Andreas Statzkowski
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Sep. 2015)

Zur Ermittlung des volkswirtschaftlichen Schadens können nur die pauschalen Unfallkosten der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) herangezogen werden, die sich als Durchschnittswerte der Kosten je nach Schwere des Verkehrsunfalls, also Personen- oder Sachschadensunfall, ergeben. Die pauschalen Unfallkosten (in Mio. €) der Jahre 2010 bis 2014 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

2010	2011	2012	2013	2014
32,02	34,72	31,08	33,08	30,62

Im Zusammenhang mit den entstandenen Sachschäden an Omnibussen bzw. Straßenbahnen nach Verkehrsunfällen teilt die BVG AöR folgende Summen mit:

Die folgende Tabelle gibt die Höhe der Sachschäden (in Euro) wieder, die im Omnibusbereich seit 2010 jährlich durch Verkehrsunfälle entstanden sind.